

Ressort: Lokales

Sachsen-Anhalt will Flüchtlinge in Luxushotel unterbringen

Halle, 03.09.2015, 18:33 Uhr

GDN - Das Maritim Hotel in Halle wird künftig als Flüchtlingsunterkunft genutzt. "Wir wollen dort 700 Menschen unterbringen", sagte Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Stahlknecht (CDU) der in Halle erscheinenden Mitteldeutschen Zeitung (Freitag-Ausgabe).

"Die Immobilie ist uns angeboten worden", erklärte der Minister. Ziel ist es, das Gebäude innerhalb weniger Wochen auf die neue Nutzung vorzubereiten und dann komplett für Flüchtlinge vorzuhalten. "Wir würden das Gebäude anmieten und dann als Außenstelle der Zentralen Außenstelle in Halberstadt nutzen." Sachsen-Anhalt hat in diesem Jahr bisher 11.000 Flüchtlinge aufgenommen, bis zum Jahresende soll die Zahl auf 23.000 steigen. Die Einrichtung in Halberstadt ist bereits überlastet. Am Dienstag will das Land ein Unterbringungskonzept verabschieden. Vorgesehen sind über das Land verteilt 2.000 zusätzliche Plätze.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-59829/sachsen-anhalt-will-fluechtlinge-in-luxushotel-unterbringen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619